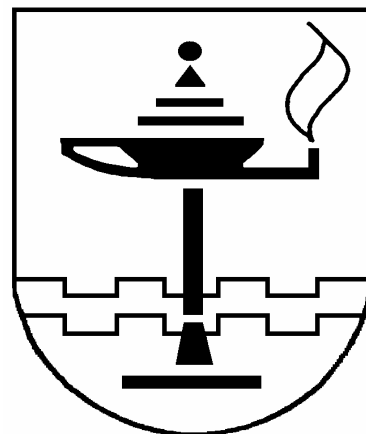


# Die Funzel



Mitteilungen des  
Bergischen Vereins für Familienkunde e.V.  
und der  
Bezirksgruppe Bergisch Land der  
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

---

Heft 69 / Dezember 2004

---



Wir wünschen allen  
Mitgliedern und Gästen  
frohe Weihnachten und ein  
friedvolles Neues Jahr 2005



Unsere monatlichen Vortrags- und Arbeitsabende finden statt:

**Evang. Kirchengemeinde, Meckelstraße 52, Wuppertal-Barmen.** (s. *Veranstaltungsplan*).

Erreichbar mittels **Buslinie 628** (bis Haltestelle „**Meckelstraße**“):

- aus Richtung Elberfeld alle 20 Min. ab Bus-Haltestelle **Hauptbahnhof** (Bstg 10), ca. 12 Min. Fahrz.,
- aus Richtung Barmen alle 20/30 Min. ab Bus-Haltestelle **Alter Markt** (Bstg 9), ca. 6 Min. Fahrzeit.

---

## Inhalt

1. Veranstaltungsplan	Seite	2 – 2
2. Vereinsmitteilungen	Seite	2 – 3
3. Bitte beachten!	Seite	3 – 4
4. Ein Dankeschön!	Seite	4 – 4
5. Forscherkollegen berichten: Zum Namen HOPPENAU; Zu Nachkommen von Bernard PRÜSENER	Seite	4 – 5 5 – 6
6. Wuppertaler Auswanderer nach Chicago (aus CD)	Seite	6
7. GFKW-Rundschreiben (Ahnen-Abzocke „Steinadler“)	Seite	7
8. Angebote: Bücherverkauf	Seite	7
9. Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg (Fortsetzung von FUNZEL Nr. 68)	Seite	8 – 10
10. Vereinsbibliothek (neue Bücher)	Seite	10 – 11
11. Fundstelle aus dem Heimatmuseum Schwelm, Haus Martfeld.	Seite	11 – 12
12. Vereinsdaten	Seite	12

---

## Impressum

**Herausgeber:** Bergischer Verein für Familienkunde e.V.  
**Redaktion:** Gerhard Birker und Lutz von Scheidt  
**Layout / Satz:** Lutz von Scheidt

## Veranstaltungen

- 11.01.2005 19h30 Familienkundlicher Arbeitsabend
- 08.02.2005 19h30 Vortrag: **Zehn-Jahre-Projekt „Lüttringhauser KB 1670-1809“**  
**[ein Abschlussbericht]** (Carsten Pick)
- 08.03.2005 19h30 **Einladung zur Jahreshauptversammlung**  
*[Bitte beachten! Es erfolgt keine weitere Einladung]*  
Tagesordnung: 1. Begrüßung  
2. Jahresbericht  
3. Kassenbericht  
4. Bericht der Kassenprüfer (KP)  
5. Entlastung von Kassenwart und Vorstand  
6. Wahl für einen Kassenprüfer  
7. Verschiedenes  
**Ich hoffe auf eine zahlreiche Beteiligung und freue mich auf Ihre aktive Mitarbeit.** (Mit freundlichem Gruß Lutz von Scheidt)  
Anschließend: Familienkundlicher Arbeitsabend
- 12.04.2005 19h30 Vortrag (geplant): Thema über „**Mettmann**“  
(Neues u. Berichtigungen) (Günther Schruck)
- 10.05.2005 19h30 → **Treffpunkt: Am Eingangstor zum Historischen Zentrum (links neben – hinter – dem Engelshaus in Wuppertal-Barmen, Engelsstr. 10)**  
→ *Um pünktliches Erscheinen wird gebeten! (keine späteren Schließdienste)*  
**Besuch (mit Führung) des Historischen Zentrums in Wuppertal**  
(Dr. Michael Knieriem)
- 14.06.2005 19h30 Familienkundlicher Arbeitsabend
- Vorschau:
- 12.07.2005 19h30 Familienkundlicher Arbeitsabend (gemeinsames Lesen alter Unterlagen)
- 09.08.2005 **fällt aus!** Urlaubsmonat
- 20.08.2005 **Sommerausflug** (Sommerferien NRW: 07.07.-19.08.2005)  
(Vorschläge bitte an Lutz von Scheidt, Tel. 0202 - 522351)
- 13.09.2005 19h30 Familienkundlicher Arbeitsabend
- 

## Vereinsmitteilungen

Als neue Mitglieder begrüßen wir

**Zugänge:** Bergischer Verein für Familienkunde e.V. Wuppertal (BVfF)

Mitgl.-Nr. 212 Lünenschloß, Kai, Malzstr. 1, 42119 Wuppertal,  
Tel. 0202 – 31 15 57

213 SCHMITZ-HOF, SUSANNE; Lüderitzstr. 10, 40595 Düsseldorf,  
Tel. 0211 – 7 39 49 34, E-Mail: [Susanne@Schmitz-Hof.com](mailto:Susanne@Schmitz-Hof.com)

214 HENNES, Frank, Alteburger Str. 36, 50678 Köln,  
Tel. 0221 – 2 58 09 06

215 RADEMACHER, Ellen und

216 RADEMACHER, Klaus, Mittlere Bergerheide 38, 42113 Wuppertal,  
Tel. 0202 – 2 72 13 62, E-Mail: [klaus.rademacher@telebel.de](mailto:klaus.rademacher@telebel.de)

**Zugänge:** Bezirks-Gruppe Bergisch Land Wuppertal (WGb) der WGfF e.V. Sitz Köln  
Mitgl.-Nr. 8247 DANNHEUSER, Günter, Wermelskirchener Str. 51, 42859 Remscheid,  
Tel. 02191 – 34 88 20, E-Mail: [dannre@web.de](mailto:dannre@web.de)

**Austritte:** BVfF und WGfF (WGb) zum 31.12.2004:

Mitgl.-Nr. 7298 DAHM, Ewald, 42799 Leichlingen  
6144 KRÜCKHANS, Karl, 42549 Velbert  
6495 LUDWIG, Ursula, 42719 Solingen – Wald  
200 MOISEL, Gerhard, 57258 Freudenberg  
202 SCHMITZ, Detlef, 42119 Wuppertal

\*\*\*\*\*

**† Verstorbene Mitglieder des BVfF und der WGb (BG Bergisch Land):**

Mitgl.-Nr. 030 HÜLS, Ernst, 42553 Velbert, + 03.07.2004  
195 KÖSTER, Gerhard, 42551 Velbert, + 17.08.2004

-- *Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und werden sie stets in Ehren halten.* --

\*\*\*\*\*

**Namensänderungen:**

Bergischer Verein für Familienkunde e.V. Wuppertal (BVfF)

Mitgl.-Nr. 108 PETERS-SCHLEBUSCH, Jürgen, Villigster Str. 6, 58099 Hagen –  
(Berchum), Tel. 02334 – 51314, [PetersSchlebusch@aol.com](mailto:PetersSchlebusch@aol.com)

**Anschriftenänderungen:**

Bergischer Verein für Familienkunde e.V. Wuppertal (BVfF)

Mitgl.-Nr. 065 / SCHRUCK, Günther und Inge (Ingeborg), beide im  
124 “NOVA VITA“, Goethestr. 19, 45128 Essen – Rüttenscheid,  
Tel. 0201 - 7292326

---

**Geburtstage, Ehrentage im Zeitraum Januar bis Juni 2005** (...soweit Daten vorliegen)

BVfF / WGfF(b)

M-Nr.:	/ 7809	SCHENK, Helga, 42859 Remscheid	05.01.1922	(83 Jahre)
155		TURCK, Hans, 45470 Mülheim /a.d.Ruhr	09.01.1924	(81 Jahre)
171		LUNGSTRAHS, Eduard, 51385 Leverkusen	10.02.1935	(70 Jahre)
	/ 6623	ACKERKNECHT, Friedhelm, 42553 Velbert	18.02.1930	(75 Jahre)
	/ 7155	LATZEL, Fred, 42653 Solingen - Gräfrath	03.03.1935	(70 Jahre)
050	/ 4546	MARLIANI, Peter, 42551 Velbert	04.03.1924	(81 Jahre)
179		THEIS, Wilfried, 42289 Wuppertal	06.03.1930	(75 Jahre)
	/ 6864	LÜCKGEN, Horst, 42799 Leichlingen	20.03.1925	(80 Jahre)
136		WEHR, Johannes, 42119 Wuppertal	23.03.1924	(81 Jahre)
065		SCHRUCK, Günther, 45128 Essen	28.03.1920	(85 Jahre)

---

**Bitte beachten!**

➔ **Wir benötigen Ihre Hilfe!** Um künftige Ausgaben des Vereins verringern zu können, beabsichtige ich, unser Mitteilungsblatt „Die Funzel“ elektronisch an Mitglieder mit Internet/E-Mail-Zugang zu versenden. Nutzer dieser Möglichkeit bitte ich um ihre E-Mail-Anschrift. *Lutz von Scheidt*

**Hinweis:** Dieser Ausgabe der „FUNZEL“ liegt ein 6-Generationen-Ahnentafelformular (DIN A3) bei, daher erhalten auch die bereits angemeldeten E-Mailempfänger diese Zusendung per Post.

➔ Mitgliedsjahresbeitrag wurde ab 01.01.2002 auf 15 EUR (€) festgelegt. (Vereinskonto siehe Vereinsdaten; Zahlungsüberweisungen erbitten wir möglichst bis zum 31.03.2005 zu verrichten).

➔ *Mitteilungen „Die FUNZEL“* des Bergischen Vereins für Familienkunde e.V. und der Bezirksgruppe (BG) Bergisch Land der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln erfolgen halbjährlich.

**Bitte vormerken:**

➤ Redaktionsschluss für Beiträge zur nächsten FUNZEL-Ausgabe-Nr. 70 ist der **15. Mai 2005**

-----

☞ ☞ ☞ **Ahnentafel-Vordruck (6 Generationen = 63 Personen)**

Liebe Forscherfreunde!

**Haben Sie in Ihren Forschungen „tote Punkte“?** Vielleicht konnten diese von anderen Forschern bereits geklärt werden.

Um diese „toten Punkte“ zwecks Ergänzung festzustellen, erbitten wir, den beigefügten Vordruck ausgefüllt an *Herrn Lutz von Scheidt, Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal*, zurück zu senden.

Ziel und Zweck dieses Vorhabens ist, die Forschungsergebnisse unserer Mitglieder im Verein zu koordinieren. Hier kann durch gemeinsamen Datenaustausch mit Sicherheit Doppelarbeit vermieden werden.

*Für umfangreichere Ahnenreihen werden weitere Formulare auf Wunsch gern zugesandt.*

-----

**Ein Dankeschön!**

Unsere Mitglieder Frau Ingeborg SCHRUCK und Herr Günther SCHRUCK (2. Vorsitzender von 1991-1995) haben ihren Umzug von Langenfeld nach Essen zum Anlass genommen, unserer vereinseigenen Bibliothek eine umfangreiche Bücherspende zukommen zu lassen. Wir freuen uns sehr darüber und möchten uns auch auf diesem Wege ganz herzlich dafür bedanken!

Der Vorstand wird sicherstellen, dass das vielfältige Material unseren Mitgliedern in vollem Umfang vorgestellt und im Sinne der Spender zum Nutzen unseres Vereins verwendet wird. Eine Aufstellung der Bücher wird folgen.

Wir alle aber freuen uns, wenn das Ehepaar SCHRUCK noch manche Gelegenheit wahrnehmen würde, um an unseren Vorträgen oder Arbeitsabenden teilzunehmen.

Glück auf nach Essen!

*(Vorstand und Beirat)*

-----

**Forscherkollegen berichten:**

**Wie es zu dem Namen HOPPENAU kam.**

Peter MICHAELS und Maria N.N. sind geboren vor 1670. Sie schlossen später die Ehe, und noch vor der Jahrhundertwende wurde ein Sohn geboren. Der Sohn bekam den Vornamen Jacobi.

Jacobi Michelß ehelichte am 20.11.1718 Catharina HOPPEN von der STEINSHARDT in Neustadt /Wied. Peter MICHAELS und Maria N.N. waren inzwischen verstorben. Jacobi Michelß und Catharina HOPPEN verstarben 1751 u. 1752 in Neustadt. Aus der Ehe Jacobi Michelß und Catharina HOPPEN ging ein Sohn hervor, Wendelinus.

Wendelinus "ahn Grünenweg" war geboren am 25.04.1740. Die Paten waren Wendelinus

HOPPENAU und Maria Eva GIRRENSTEIN. Die Eltern nannten sich nun Jacob "ahn GRÜNENWEG" und "Catharina von der STEINSHART".

Wendelinus "ahn GRÜNENWEG" heiratet am 18.02.1765 in Asbach als Wendelinus HOPPENAU (entweder hat er jetzt den Namen seines Paten Hoppenau oder seiner Mutter Hoppen angenommen) Einwohner in Ehrenstein, Maria Veronika SCHÖNENBERGS, Tochter von Petri und Anna Catharina SCHÖNENBERGS aus Altenburg. Wendelinus HOPPENAU aus Aldenburg stirbt am 08.05.1779 in Asbach.

Maria Veronika SCHÖNENBERGS stirbt am 10.06.1793 in Asbach als Maria Veronika OHLIGSCHLAGER. [Die Besitzer einer Oelmühle wurden in der Regel Ohligschlager genannt.]  
(Fritz Keßler - Tel. 0202-50 45 52)

.....

Frau Petra Schmitz: **Hilfsbereite Genealogen auf der Cook-Country Liste von Rootsweb.**  
(Nachkommen von Bernard PRÜSENER)

Die Cook Country Liste von Rootsweb deckt die Gegend um Chicago, Illinois, USA ab. Ich erhielt so viele hilfreiche Hinweise von Mitgliedern der Liste, dass ich hier nun von meinen Erfolgen durch eine einfache Anfrage berichten möchte.

Auf der Auswanderer CD des Hauptstaatsarchivs Düsseldorf „Auswanderer aus dem Rheinland“ (zu kaufen beim Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchiv, Mauerstr. 55, 40476 Düsseldorf) hatte ich herausgefunden, dass die Tante von unserer Urgroßmutter in 1872 mit ihrem Mann und den beiden erwachsenen Kindern in die USA ausgewandert war. (Siehe unten: Nachkommen von Bernard PRÜSENER)

Da der Name PRÜSENER nicht ganz so geläufig ist, habe ich mich über [www.ancestry.com](http://www.ancestry.com) auf die Suche nach dem Verbleib von Nachkommen gemacht. In den Volkszählungen (Census) 1910 fand ich einen Bernhard PRUSENER. Meine Anfrage in der Cook Country Liste ergab einige Möglichkeiten der Online-Suche nach Urkunden (Vital Records) in Archiven des Staates Illinois.

[http://www.sos.state.il.us/departments/archives/serv\\_sta.html#vitalrec](http://www.sos.state.il.us/departments/archives/serv_sta.html#vitalrec)

Auch können die Archive der Chicago Tribune nach Todesanzeigen und anderen Artikeln durchsucht werden.

<http://tinyurl.com/3y8aa>

Aus allen diesen Informationen konnte ich mir das folgende Bild über die PRÜSENER Familie in den USA machen:

- 1.1. Bernard PRUSENER geb. ca.1877, gestorben 14.1.1942 (Sturz vom Dach in Chicago , 72 East Randolph Street)  
Adresse: 4721 North Avers Avenue, Chicago  
verheiratet mit: Rose L. PRUSENER geb.?, gestorben 20.2.1940
  - 1.1.1. Dorothy PRUSENER geb. ?, gest.3.2.1966  
verheiratet mit Harry BLADES (William F.)
    - 1.1.1.1 Wilfred BLADES
      - 1.1.1.1.1 Mrs.David REHOR
        - 1.1.1.1.1.1 Kimberly REHOR
  - 1.1.2. Harry H. PRUSENER

## *Funzel*

---

- 1.2. Gertrude PRUSENER geb. ?, gestorben 6.3.1941  
verheiratet mit Anthony Frank. DELFOSSE verh. 6.1.1890 (Nr. 00148267)
  - 1.2.1. Dr. Anthony F. DELFOSSE
  - 1.2.2. Elmer C. DELFOSSE
  - 1.2.3. Elsie DELFOSSE  
verheiratet mit ? de St. AUBIN in Hammond, Indiana
  
- 1.3. Jacob H. PRUSENER geb. ?, gestorben 11.2.1955  
verheiratet mit Emily WILNAU am 12.2.1896 (Nr. 244541)
  - 1.3.1. Herbert PRUSENER
  - 1.3.2. Eleanor PRUSENER verheiratet mit N.N. ROGERS
  - 1.3.3. Arthur PRUSENER
  - 1.3.4. George PRUSENER vor 1955 verstorben
  - 1.3.5. Edward PRUSENER

Hilfreiche Forscher in den USA besorgten mir die Heiratsurkunden von Bernhard und Jacob PRUSENER, eine Sterbeurkunde von Anna Catharina PRUESENER (wahrscheinlich die von mir gesuchte Tante der Urgrossmutter), aber Eltern unbekannt.

Nun bleibt noch die Frage zu klären, wer waren die Eltern dieser PRÜSENER Kinder. Aus den mir vorliegenden Heiratsurkunden geht nicht hervor, wer die jeweiligen Eltern waren, da dies keine Mussangabe in den dortigen Urkunden ist. Mein nächster Schritt wird sein, die entsprechende Kirche ausfindig zu machen, in der Hoffnung, dass sich dort mehr Informationen finden lassen.

Die Suche bleibt spannend, indem sich ein Puzzlesteinchen in das nächste einfügen lässt.

Falls es deutsche PRÜSENER Forscher gibt, würde ich mich über Hinweise zu den folgenden Daten freuen:

### **Nachkommen von Bernard PRÜSENER**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Bernard PRÜSENER<br>oo Elisabeth SASSE   | Gestorben: Nach 1840<br>Gestorben: in Recklinghausen  |
| 2 | Johann Franz Joseph PRÜSENER<br>Beruf: 1840 Schreiner Geselle, 1849 Tischler<br>oo 13.2.1840 in Benrath,<br>Anna Catharina HILGERS | Geboren: 4.9.1814 in Recklinghausen,<br>Gestorben: in USA<br>Geboren: 15.8.1815 in Nettesheim-Butzheim<br>Gestorben: in USA |
| 3 | Anna Maria PRÜSENER  | Geboren: 1.3.1849 in Nettesheim-Butzheim  |
| 3 | Bernhard PRÜSENER  | Geboren: 14.6.1840 in Nettesheim-Butzheim   |

.....

### **Wuppertaler Auswanderer nach Chicago gemäß der Auswanderer CD:**

Friedrich Glaser, geb. 1840 in Elberfeld, ausgewandert 1859 nach Chicago, USA  
Paul Karl Sehnem, geb. 1858 in Barmen, ausgewandert 1886 nach Chicago, USA

Insgesamt sind auf der Auswanderer CD 198 Personen vermerkt, die als direktes Ziel Chicago angegeben haben. Oft hatten diese Auswanderer bereits Freunde und Verwandte am Zielort.

Zum Vergleich gaben 1218 Personen als Zielort New York an.

Die meisten Auswanderer gaben nur Nordamerika als Ziel ihrer Auswanderung an.

.....

## **Ahnen-Abzocke - oder: Wie lange kann der „Steinadler“ noch sein Unwesen in Deutschland treiben?**

Eingeweihte werden bei dieser Überschrift gleich abwinken. Aber haben Sie selbst mal das Ergebnis dieser Firma gesehen? Als Hintergrund: Im Herbst 2002 flatterte sicherlich in viele Haushaltungen ein Werbeblatt des Steinadler Verlags mit dem Absender Wilhelmstr. 37, Bretten. Darin teilte ein Genealoge Wilhelm von der Aa der entsprechenden Familie mit, dass sein großes Hobby die Genealogie ist. Im Laufe mehrerer Jahrzehnte hätte er gründlich Daten zu diesem Namen gesammelt, die er nunmehr als Buchform der Familie anbieten wollte. „Für die Verarbeitung von hunderten Tauf-, Trau- und Begräbnisdaten habe ich ausschließlich anerkannte Quellen auf diesem Gebiet genutzt, darunter das weltberühmte Mormonenarchiv in Salt Lake City“. Soweit ein wichtiger Inhalt seiner Sendung. Der Verfasser dieses Beitrages war neugierig geworden, was wohl dahinter steckt. Die Lieferung sollte nach dem Prospekt innerhalb von 3 bis 4 Wochen geschehen, das Machwerk wurde dann aber erst nach Androhung eines Rechtsanwalts fünf Monate später geschickt! Obwohl also eine Chronik bestellt wurde, erhielt der Verfasser im Oktober 2003 einen erneuten Prospekt, diesmal aus Niederaula. Und beim Vergleich beider Prospekte musste festgestellt werden, dass der Hinweis auf das Mormonenarchiv fehlte. Offenbar haben die Mormonen es Herrn Wilhelm von der Aa gerichtlich untersagt, dass er mit ihrem Archiv Werbung machen darf. Nun zum Inhalt: Auf 26 nur einseitig bedruckten Seiten steht einiges wenige zur Genealogie und zur Heraldik, was man besser seriösen Büchern entnehmen sollte. Der Text selbst wurde mit einer Schriftgröße gedruckt, um das Buch voluminöser zu machen. Überraschend sind die auf 23 Seiten eng gedruckten „Genealogischen Unterlagen“. Selbst als Familienforscher mit langjähriger Erfahrung musste man staunen: Es tauchen Namensträger in Gebieten auf, von denen man überhaupt nicht wusste, dass es dort Familienzweige gab, so vor allem in Westfalen, aber auch in Brandenburg und Westpreußen. Da nahezu alle älteren Familienzweige der Familie des Verfassers aus dem Harz kommen, ergab eine Prüfung, dass nur eine Eintragung aus Clausthal verzeichnet war und das sogar noch mit Fehlern! Weitere Nachforschungen bei einigen Pfarrämtern brachten dann die Gewissheit: In keinem Kirchenbuch wurden die vom Steinadler angegebenen Daten bestätigt! Deutliche Antwort kam vom Landeskirchenamt Bielefeld: „Von wo haben Sie die Daten? Hoffentlich nicht von dem Steinadler. Das ist eine Betrügerfirma, die gefälschte Daten in Umlauf gesetzt hat“. Der Verdacht liegt nahe, dass von der Aa, aus welchen Quellen auch immer, seitenweise Daten gesammelt und nach Orten geordnet hat. Wenn nun eine Bestellung bei ihm eingeht, setzt er vermutlich an die Stelle der bisherigen Namen den neuen des Bestellers ein. Das ist eine einfache Sache, aber absoluter Betrug!

Inzwischen warnte auch die Stiftung Warentest im Heft vom 14.10.2003 mit der Überschrift „Ahnen-Abzocke“. Es wird hier von Bauernfängerei gesprochen. Auch die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine (HNA) vom 13.11.2003 widmet sich diesem Thema: „Ahnenforscher auf krummen Touren. Verbraucherschützer warnen“. Darin wird die Verbraucherzentrale Sachsen zitiert mit den Worten: „Die Chronik entpuppte sich als primitiv hergestelltes Heftchen mit nutzlosen Informationen.“

Erstes Ergebnis: Das Amtsgericht Fulda hat am 12.3.2004 im Ermittlungsverfahren gegen von der Aa und Kollegen wegen Verdacht des Betrugs das Konto bei der Postbank Frankfurt a. M. beschlagnahmt, weil „die auf dem Konto eingegangenen Geldbeträge aus den nachfolgend bezeichneten Betrugsstraftaten stammen und ... dem Verfall unterliegen“. Dieser Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az: 2b Gs 418 - 419/04) wurde am 3.5.2004 dahingehend abgeändert, dass das Konto der Postbank Frankfurt a. M. in Höhe von 10.000 € gepfändet bleibt. Zivilrechtliche Ansprüche können an die Staatsanwaltschaft an das Landgericht Fulda, Am Rosengarten 4, Postfach 1852, 36008 Fulda, Aktenzeichen 2 Js 16112/03, Staatsanwalt Wirth, gerichtet werden.

*Hans-Heinrich Hillegeist, Göttingen*

---

## **Angebote / Bücher-Verkauf**

**Heimatbuch Hagen und Mark, 1964-66, 1970, 1972, 1975-79, 1982-84, 1986-94**  
(21 Jahrgänge). Preis je Jahrgang 5,- EURO, (auch Einzelabgaben sind möglich).

--- Anfragen bitte über Lutz von Scheidt ---

Forts. **Anno 1706**

- Den 9. May ist Jan WIRTZ (BIRTZ?) Kindt begraben +  
13. May ist Engel GORDTS Kindt begraben +  
16. May ist Peter Krußgen (Reußgen?) zu den Hasten begraben +  
30. Juny ist Peter THÖNIS Sohn vom Han begraben oo  
4. July ist Peter BÖNTGES Kindt uffm Kehrung (?) begraben +  
15. July (25. July) ist Kaulen TREIN (?) begraben  
18. July ist Peter Krauß begraben alt bey die 100. Jahr. +  
4. August ist Peter (TIELEN?) vom Berg haußfraw begraben ...  
6. Aug. ist Peter HARTKOPFFS haußfraw begraben alt 61(?)  
8. Aug. ist Johannes MUSCHENBORN Sohn begraben +  
13. Aug. ist Johannes WALDER begraben alt 22 Jahr 7 Monath +  
Eodem ist Peter BÖNTGES Sohnlein begraben +  
15. Aug. ist Johannes DIEDERICHS Sohnlein begraben +  
11. Aug. ist Henricus EVERTSBUSCH begraben +  
17. Aug. Engel KÜPPERS kind uffm Han begraben +  
Eodem ist Weylandt Peter GREUERS(?) nachgelaßener Sohn begraben  
19. Aug. ist Maria EVERTSBUSCH Johannes Jacobi fraw begraben  
20. Aug. ist Friedrich Hülßbergs Tochter begraben +  
Eodem ist Johannes BONNERJANS (?) Kind Margaretha begraben.  
22. Aug. ist Johannes Mauß Kind begraben +  
Eodem ist Friedrich WOLFFERTS Sohn Peter begraben +  
Eodem ist Engel MUSCHENBORN Kind begraben. +  
23. Aug. ist Johannes FREUNDTS Sohnlein Clemens begraben +  
Eodem ist Andreas DÖRCKEN (?) begraben +  
24. Aug. ist Henrich LOBACHS Kind begraben. +  
25. ist Johannes FRIEDRICHS Sohn Wilhelmus begraben +  
Eodem ist Friedrich WOLFFERTS Haußfraw begraben. oo  
27. Aug. ist Jan HÖLTERS (Holbers?) Kindt begraben + (S. 54)  
Eodem ist Peter GORDTS Sohn Engel begraben. +  
Eodem ist Engel BERGHAUSEN sohn Johannes begraben +  
Eodem ist Peter HAMMANS sohnlein begraben +  
29. Aug. ist Jan SIEBELS Kindt begraben +  
Eodem ist Arnd(?) EICKENBERGS(?) Sohn am Hülßberg begraben +  
Eodem ist Gordt CHRISTIANS Töchterlein begraben +  
Eodem ist Henrich LOHRBACHS Haußfraw begraben +  
Eodem ist Christoffel EVERTS(?) sohn] Johannes begraben +  
Eodem ist ein arm Mägden zu Schwaßhausen begraben R. +  
Eodem ist Johannes KEUBEN(?) (Keulen, Kebben?) sohnlein begraben.  
30. Aug. ist Clemens LOHBACHS Haußfraw begraben +  
Eodem ist Engel WOLFFERTS sohn an der ..... begraben +  
Eodem ist Diederich EVERTSBUSCH Kindt begraben +  
31. Aug. ist Gordt CHRISTIANS sohn begraben. +  
1. 7-bris ist die Wittib Maria EVERTSBUSCH begraben +  
Eodem ist Johannes KEULEN (Kebben?) sohn begraben. –  
Eodem ist Clemens TESCHEN söhnlein begraben +  
Eodem ist Clemens TESCHEN Töchterlein begraben +  
2. 7-bris ist Wilhelm FRIEDRICHS Kindt in der Rautenbach begraben +  
Eodem ist Maria BAUMERTS (?) begraben. +  
Eodem ist Peter FREUNDTS Söhnlein Wilhelm begraben.  
Eodem ist Johannes Diedrichs HERICHHAUSEN(?) Kindt begraben. +



3. 7-bris ist Henrich HAMMANS Kindlein begraben. +  
Eodem ist Engel BERGHAUSEN ander Sohn Peter begraben +  
4. 7-bris ist Gordt CHRISTIANS Haußfraw (Viendt?) ... begraben +  
5. 7-bris ist Gordt JOHNEN (?) Kindt begraben +  
Eodem ist Diedrich EVERTSBUSCH begraben. +  
7. 7-bris ist Peter HARTKOPFS söhnlein begraben +  
Eodem ist Peter GÖRDTS Kindt begraben. +  
8. 7-bris ist die Wittib von Wilhelm SIEBELS begraben. +  
7. 7-bris ist Peter SCHMIDTS Kindt begraben. +  
9. 7-bris ist Peter HAMMANS am Buscherhof begraben. –  
11. 7-bris ist Engel PICKERTS Kindt uff Kuchhausen begraben +  
12. 7-bris ist Caspar KÜPPERS Kindt in der Rautenhach begraben  
Eodem ist Agnes HARTKOPFFS Tochter begraben [*Peter STOCK?*] +  
Eodem ist Wilhelm FRIEDRICHS Sohn zu Herichhausen begraben +  
14. 7-bris ist Clemens BICKS Kindt begraben. +  
Eodem ist Johannes HASTERS (?) fraw begraben. +  
15. 7-bris ist Wilhelm SIEBELS Tochter Catharina begraben +  
Eodem ist Peter MARCUS Tochter Margaretha begraben +  
16. 7-bris ist S: Engel FRIEDRICHS Sohn begraben +  
Eodem ist Christoffel ... (PICERTS?) Sohn Peter begraben +  
Eodem ist Clemens LOHBACHS Knecht begraben.  
17. 7-bris ist Clemens TILMANS fraw begraben +  
Eodem ist Clemens TILMANS Sohnlein mit begraben +  
Eodem ist Joh. Rütger OLIGS Söhnlein begraben. +  
Eodem ist Joh. Peter EVERTSBUSCH Söhnlein begraben +  
19. 7-bris ist Peter HARTKOPF schwaßhausen(?) begraben +  
Eodem ist Clemens BICKS (BIEKS?) ander Söhnlein begraben +  
Eodem ist Friedrich STEPHAN(?) Sohn Johannes begraben. +  
22. 7-bris ist Hamman GÖRDTS Söhnlein begraben +  
Eodem ist Margaretha MUSCHENBORNS Kind zum Muschenborn begraben  
Eodem ist Johannes von den STEINEN Kindt begraben +)  
24. 7-bris ist Friedrich HERBERTS Kind begraben +  
25. 7-bris ist Hamman GÖRDTS elteste Sohn begraben, alt 37 Jahr 6 Mon.  
26. 7-bris ist Johannes SCHMIDTS(?) wittib in der Rautenbach begrab.60 Jahr.  
Eodem ist Johannes RIPPEL(?) begraben +  
28. 7-bris ist Johannes GREUERS(?) (Grewert?) Kind begraben +  
29. 7-bris ist Johan Peter DÖRCKEN begraben +  
30. 7-bris ist S: Peter CONENJUNGEN Sohn begraben +  
1. 8-bris ist Clemens BICK zu Berghausen begraben. +  
30. 7-bris ist die Wittib Grietgen Wolffert begraben. +  
2. 8-bris ist Jannes DIEDERICHS Tochter so unsinnig(?) begraben +  
3. 8-bris ist Engel PICKERTS Sohn uffm Subberg begraben +  
Eodem ist Ließgen Mägden zu Vohwinckel begraben +  
Eodem ist Herbert BÜNGERS Haußfraw Muschenborn begraben +  
6.Octobris ist Peter TESCHEN Haußfraw Catharina begraben + (S. 55)  
7. Octob. ist die wittib FRIEDRICHS in der Rautenbach begraben +  
8. 8-bris ist Engel PICKERTS uffm Subberg Kindt begraben +  
11. 8-bris ist Peter BERGERS uffm Heidt Kindt begraben +  
12. 8-bris ist Peter HARTKOPFF alias KRAUSEN Haußfraw begraben +  
Eodem ist dieses Peter HARTKOPFFS Sohn mit begraben +  
13. 8-bris ist Peter STOCKS (?) Haußfraw begraben +  
14. 8-bris ist Henrich (STAPPENS?) Kindt begraben +  
17. 8-bris ist Friedrich Rawhauß begraben +

## *Funzel*

---

- Eodem ist Engel PICKERTS uffm Subberg Söhnlein begraben +  
20. 8-bris ist Herrich HAMMANS Haußfraw begraben +  
21. 8-bris ist Clemens KINDTS Kind vor der Bruggen begraben.  
26. 8-bris ist Henrich TILMANS Haußfraw Müngste begraben +  
21. 9-bris Peter SIEBELS im Hupkendahl Kindt begraben +  
28. 9-bris Johannes Hülß(brecht?) Kindt begraben +  
1.10-bris ist Peter MAULS Kindt Catharingen begraben, 3 J. 10 M.  
2.10-bris ist Peter KOHLERS Enkel im Hupkendahl begraben +  
12.10-bris ist Tringer PICKERTS Tochter Kindt Subberg begraben +  
15.10-bris ist Peter PUTSCH Kindt im Dahl begraben +  
19.10-bris ist Luther JACOBS Fraw in der Rautenb. Begraben +  
**Anno 1707**  
11.January ist Johannes GRAH begraben +  
16.January ist Henrich ERNTGES so plötzlich gestorben, begraben.  
6.Marty Görit(?) WOLFFERTS Kindt am breker Hoft(?) begraben +  
16.Marty ist Peter SIEBELS Fraw im Hipkendahl begraben +  
23.Marty ist Peter NEESTEN(?) Söhnlein begraben.  
25.Marty ist Johannes WOLFFERTS Kindt begraben +  
3.April ist Gördt HARTKOPFF im Rottsiepen begraben, alt ... 100 Jahr +  
10.April ist Peter REUBEN (REULEN?) uff Han begraben +  
Eodem ist Jacobus von STEINEN Kind begraben +  
12.April ist Engel TILMANS kind begraben +  
13.April ist Friederich TESCHE(?) zu Berghausen begraben +  
22.April ist Engel GORDTS tot Kind im Dahl begraben.  
1.May ist Engel MÜSCHENBORNS Kind begraben  
13.May ist Clemens KALTHOFF begraben, alt 61 Jahr.  
28.May ist Wilhelm HERBERTS Tochter begraben.  
30.May ist Engel LUTHERS zum Kampff begraben.  
15?. Juny Ludwig Heuß (Greuß?) Kind begraben  
24.Juny ist Peter SIEBEL im Hupkendahl begraben, 43 (J.)  
16.Aug. Peter THONIT (?) alts (ältester?) Sohn uffm Han begraben.  
19. 7-bris ist Johannes PICKERT begraben  
2.10-bris ist Peter BÖNTGES Kindt Ketzberg begraben.  
25.10-bris Wimmarr LEIDERKORS (CEUDERKURTS?) Kindt Hupkendahl begr.  
30.Marty Friedrich HERBERTS Kind begraben.

Fortsetzung folgt

( bei dieser Abschrift, von Kopien aus dem zerstörten KB, hat Gerhard Birker aktiv geholfen)

### **Bitte bei mir melden!**

Wer hilft beim Lesen und Übersetzen der alten Schriften auf den noch nicht bearbeiteten KB-Kopien Cronenberg und KB-Fotos zum Zwecke der weiteren Veröffentlichung von genealogischen Daten in unserer FUNZEL? **(Lutz von Scheidt)**

---

### **Vereinsbibliothek (im StA Wuppertal); Neue Bücher wurden eingestellt:**

- |       |  |                             |                |
|-------|--|-----------------------------|----------------|
| A 178 | Findbuch zum Bestand<br>Ev. luth. Kirchenbücher des ehemaligen<br>Staatsarchiv Herzogtums Braunschweig<br>Wolfenbüttel 1569 – 1814 | G. Piepmeier<br>Ch. Wilczek |                |
| B 298 | Familienbuch<br>Neuwied - Feldkirchen  | B. Busch-Schirm             | WGfF Köln 2004 |
| B 299 | Die katholische Pfarrei<br>Sankt Martin in Waldhildersheim<br>1580 - 1899 Familienbuch   | M. Hergarten<br>R. Schwan   | WGfF Köln 2004 |

C 147	Schwelm Geschichte einer Stadt und ihres Umlandes	G. Helbeck	Druck Meiners Schwelm 1995
D 4	Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins Band 99 1999/2001		Verlag Schmidt GmbH
K 32 32/1 32/2	Wermelskirchen StA-Register Heiraten 1810 - 1849 Heiraten 1850 - 1889	Karl Fr. Marsch	
L 15	Allgemeine Deutsche Wappenrolle Deutsche Heraldische Gesellschaft		Wappen-Herold
L 15/15	Band XV 1999 - 2001	Allg. Deutsche Wappenrolle	
L 15/16	Band XVI 2001 - 2004	Allg. Deutsche Wappenrolle	
A 147/3	Mitgliederverzeichnis der WGfF e.V. Stand: 31. Juli 2004 (Bd. 191 WGfF)	C. Geis	2004
B 300	Familienbuch der Pfarrei St. Peter und Paul zu Auw bei Prüm (1645) 1677 -1899 (Bd. 197 WGfF)	H.-J. Geiermann	2004
B 301	Die Familien aus Badorf, Eckdorf, Geildorf und Pingsdorf 1625 – 1875 (Bd. 199 WGfF)	J. Segschneider	2004

- . . . . .

## Fundstelle

**Heimatmuseum Schwelm, Haus Martfeld.** *abgeschrieben aus dem*  
**Address = Taschen = Buch**  
**vom Herzogthum Berg und der Grafschaft Mark**  
*Vierte neugearbeitete, und sehr vermehrte Auflage (Preis 2 Thlr.)*  
**Barmen und Elberfeld,** bei Friedrich Hyll.  
*(„Das aufgefundene kleine Buch, ca. 10 x 15 cm, stammt aus dem Jahre 1828“)*

### Stadt **ELBERFELD**

#### Personal – Verzeichnis der öffentlichen Autoritäten.

(S. 1)

*(Fortsetzung aus FUNZEL-Nr.68: **Zusammensetzung vom „Stadt – Rath“**)*

#### Königl. Preuß. Barriere. Empfänger.

(S. 11)

Herr **Dan. Alb. GRUBE**, *im Nützenberg.*  
 „ **Fr. SCHÖPP**, *am Haspel.*  
 „ **WICHELHAUS seel. Wittib**, *am Trübsal.*

#### Notarien.

Herren **REICHERZ, HOPMANN, LÜTZELER, Dr. A. J. BECHER**, *Advokat.*

#### Physikat.

(S. 12)

Herr **Dr. SONDERLAND** in Barmen, *Kreisphysikus.*  
 „ **KONSEMÜLLER**, *Kreiswundarzt.*

#### Aerzte.

Herren **Medizinalrath Dr. GUERARD, Dr. RAUSCHENBUSCH, Dr. POTTGIESER,**  
**Dr. GUERARD jun., Dr. ROLFS, Dr. PAGENSTECHER,**  
**Dr. SCHLEGTENDAHL, Dr. TIETZEL, Dr. BÄHRENS, Dr. FRÄNKEL,**  
**Dr. HERZBERG.**

Wundärzte und Geburtshelfer.

Herren **KONSEMÜLLER, MUND, SCHAUB, HOCKELMANN, MARMÉ.**

Geistlicher Stand.

Herr **NOURNEY,** ) *Prediger der*  
**KRUMMACHER,** ) *evangl. reform.*  
„ **WICHELHAUS,** ) *Gemeinde.*  
„ **DÖRING** ) *Prediger der evangelisch*  
„ **HÜLSMANN** ) *lutherischen Gemeinde.*  
„ **OBERRHE,** Pastor  
„ **LÜCKER,** Kaplan ) *der katholischen*  
„ **SCHNEPPER,** Vikar ) *Gemeinde.*

Fortsetzung folgt.

---

**Vereinsdaten Bergischer Verein für Familienkunde e.V.**

- 1. Vorsitzender** Lutz von Scheidt  
Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 52 23 51, E-Mail: lutz.von.scheidt@wtal.de
- 2. Vorsitzende(r)** Ursula Ernestus  
Am Eckbusch 41 / 82, 42113 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 72 21 86, E-Mail: ursula.ernestus@t-online.de
- Anschriftenwart** Gerhard Birker  
Thomastr. 20, 42289 Wuppertal
- Kassenwart** Ilse Immecke  
Gudrunstr. 7, 42277 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 64 66 70
- Bücherwart** Werner Wicke  
Laaken 74, 42287 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 60 15 46, E-Mail: werner.wicke@wtal.de
- Beiratsvorsitzender  
u. Protokollführer** Harald Ibach  
Ludwig-Erhard-Weg 14, 42109 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 70 12 95, E-Mail: U.H.Ibach@web.de
- Beirat** Dr. Michael Knieriem  
Engelsstr. 10, 42283 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 563 64 98
- Dr. Wolfram Lang  
Zanellastr. 52, 42287 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 55 78 62
- Carsten Pick  
Kurt-Schumacher-Str. 187, 42111 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 70 81 43, E-Mail: Carsten.Pick@gmx.de
- Konto** Stadtparkasse Wuppertal, Kontonummer 832659 , BLZ 330 500 00
- Bibliothek** Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89 - 91, Tel. 0202 – 563 4123  
42285 Wuppertal  
Öffnungszeiten: Mo, Do 08:00 - 16:00  
(beachte evtl. Änderungen) Di 08:00 - 18:00  
Mi, Fr geschlossen!
- Tagungstermin** jeden **2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr** (Ausnahmen werden am  
Veranstaltungsabend bekannt gegeben.)  
**Gäste sind an unseren gemeinsamen Vereinsabenden stets willkommen!**